



Fallbericht Donna

Am Montag, 21.07.2025 meldete sich die Besitzerin von Donna via Hotline bei uns. Auf der Combox hinterliess sie die Nachricht, dass ihre Boston Terrier Hündin entlaufen sei.



Durch unsere Beraterin Nina wurde die aufgewühlte Besitzerin sogleich kontaktiert. Bei Donna handelt es sich um eine ca. 9 Monate alte Boston Terrier Hündin, welche seit ihrer Welpenzeit bei der Besitzerin lebt. An einem Bahnhof erschrak sich Donna durch ein hupendes Auto, riss sich in Panik los und rannte davon. Dabei zerriss die Leine.

Kurz nach dem Entlaufen ging eine Sichtungsmeldung ein. Bei einem Kreisverkehrsplatz hinter einem Stahlwerk.

Sofort eilte der Partner zur Besitzerin zum Bahnhof. Die Polizei wurde informiert und die STMZ-Meldung wurde erstellt. Weiter wurden viele Passanten und andere Hundehalter auf Donnas Verschwinden hin angesprochen.

Durch unsere Beraterin wurde empfohlen, Tierärzte sowie nahegelegene Firmen im Industriegebiet zu orientieren. Weiter wurde dringend von willkürlichen Suchaktionen abgeraten, da der Entlaufort stark frequentiert war (Bahnhof, Geleise, Strassen). Es sollte am Entlaufort die Klappstuhlmethode angewendet werden und zum Entlaufort hin Heimwegsleppen gelegt werden.

Die Besitzerin befolgte alle unsere Tipps, legte die Heimwegsleppe und blieb bis spätabends am Entlaufort. Danach ging sie erschöpft nach Hause, um sich erstmals auszuruhen und um Donna nicht weiter zu stressen.

Flyer konnten noch nicht organisiert werden.

Am Dienstag, 22.07.2025 startete die Beraterin Nina einen Aufruf für Einsatzteams. Unsere Suchhundeteams Andrea mit Yari und Iris mit Mela meldeten sich gleich für einen Einsatz am Abend. Als Schnupper-Suchgruppenhelferinnen meldeten sich Nina und Nicole.

Zwischenzeitlich wurde ein Geruchsartikel von Donna gesichert. Es wurden weitere Heimwegsleppen gelegt (in Begleitung mit befreundetem Zweithund) und es konnten Flyer gedruckt und verteilt werden. Es gab am Dienstag tagsüber keine Sichtung von Donna.

Für den Suchhundeeinsatz traf man sich am Dienstagabend, pünktlich um 19.00 Uhr. Es startete Andrea mit Yari und danach Iris mit Mela. Beide Hunde zeigten sich sehr motiviert und arbeiteten sich jeweils bis zum Stahlwerk.

Aufgrund dessen, wurde der Besitzerin nach dem Einsatz geraten, am Entlaufort weiter die Klappstuhlmethode anzuwenden.

Zusätzlich wurde die Besitzerin durch ihren Partner und dessen Zweithund unterstützt. Es sollte die Stahlfirma kontaktiert werden, um mit dem Zweithund durch die Hallen zu gehen und es sollte dringend weiter geflyert werden. Die Besitzerin setzte alles vorbildlich um. Spätabends wurde eine weitere Runde mit dem Zweithund gemacht.

Glücklicherweise ging um 22.50 Uhr eine Sichtungsmeldung ein. Offenbar hatten die Suchhunde Donna ins Laufen gebracht. Die Besitzerin eilte sofort an den Sichtungsort und machte dort erneut die Klappstuhlmethode. Zusätzlich wurde noch eine weitere Heimweschleppe zurück zum Entlaufort gelegt. Danach kehrte wieder Ruhe ein.

Hurraaaa! Am Mittwoch, 23.07.2025 um 10.40 Uhr, kam die erlösende Nachricht: Donna wurde gesichert!

Die Sicherung ist äusserst ungewöhnlich! Donna kam selbständig zurück zum Entlaufort am Bahnhof. Eine aufmerksame Postauto-Chauffeurin sah Donna, öffnete intuitiv die Tür und Donna stieg einfach ein. Freiwillig und ohne Zwang. Die besonnene Chauffeurin schloss danach ruhig die Fahrzeugtür, informierte die Polizei und Donna konnte danach gesichert- und durch die Polizei der überglücklichen Besitzerin übergeben werden.

Happy-End! Donna war unverletzt und wohlauf!

1000-Dank an die Besitzerin! Sie handelte äusserst ruhig, reflektiert und kooperativ. Alle empfohlenen Massnahmen wurden konsequent und zuverlässig umgesetzt. Trotz der extrem emotionalen Belastung blieb sie fokussiert und war jederzeit erreichbar- und ansprechbar. Ihre ruhige Haltung hat wesentlich zur erfolgreichen Rückkehr von Donna beigetragen! Toll gemacht!

Danke an Andrea und Iris und an ihre 4-beinigen Partner! Danke an Nicole und Nina für die Begleitung und Unterstützung der Teams als Schnupper-Suchgruppenhelfer. Nina hat auch die Beratung toll und sehr kompetent gemeistert. Nina konnte dank ihrer Ruhe und Professionalität super unterstützen.

